

Vorwort

Komplikationen und Spätfolgen nach Schlaganfall rücken zunehmend in den Fokus der Schlaganfalltherapie. Die frühen Komplikationen v.a. internistischer und allgemeinmedizinischer Art (wie Pneumonien oder Herzrhythmusstörungen) bestimmen wesentlich die weitere kurz- und mittelfristige Prognose und die frühe Sterblichkeit im Krankenhaus. Die häufig im weiteren Verlauf auftretenden Komplikationen wie Spastik, Schmerz oder Depression hingegen beeinflussen wesentlich die weitere Lebensqualität der Patienten. Somit umfasst das Spektrum der Schlaganfallbehandlung heute neben der Akutbehandlung auf der Stroke-Unit und den behinderungs-spezifischen Aspekten der Rehabilitation auch den Bereich der Komplikationen und der Spätfolgen.

Das vorliegende Buch richtet sein Hauptaugenmerk bewusst auf die Komplikationen, die in den Tagen nach einem Schlaganfall und später auftreten. Bestimmte akute, v.a. intensivmedizinische Herausforderungen (wie das Hirnödem oder Fragen der Beatmung) wurden hingegen bewusst ausgeklammert.

Das Buch wurde mit Unterstützung von Kollegen aus verschiedenen Disziplinen geschrieben und richtet sich ganz explizit an alle Ärzte, welche Patienten nach einem Schlaganfall behandeln und betreuen. Wir wollen Klinikärzten und niedergelassenen Ärzten, Internisten, Neurologen, Rehabilitationsmedizinern und geriatrisch tätigen Kollegen konkrete Handreichungen und Therapieanweisungen sowie praxisnahes Erfahrungswissen vermitteln. Das Buch versteht sich als Ergänzung zu den existierenden Lehrbüchern der Neurologie, der Inneren Medizin oder Kardiologie, der Psychiatrie, Rehabilitation oder anderen Fachrichtungen.

Wir wünschen unseren Lesern Freude und Gewinn beim Lesen und unseren Patienten die bestmögliche interdisziplinäre Behandlung.

Berlin, im Februar 2015
Gerhard Jan Jungehülsing
Matthias Endres